

Am 8.12. die 250. Montagsdemo

Am 9.12. die X-te wirksame

Baustellenblockade

Noch nie zuvor hat es das in der Nachkriegsgeschichte in Deutschland gegeben. Wöchentlich, insgesamt 250 mal eine Demonstration gegen ein aufgezwungenes zerstörerisches Großprojekt.

Das zeigt: Unser Protest ist einzigartig!

Dennoch geht die Stadtzerstörung weiter. Demonstrationen reichen nicht aus, um Lügen, Betrug und die Zerstörung unserer Stadt zu stoppen. Unser Protest muss in Widerstand verwandelt werden.

Wir müssen direkt ins Geschehen eingreifen, durch größere Blockaden der Baustellen und andere Aktionen des Zivilen Ungehorsams.

Der Wasserwerferprozess hat erneut gezeigt, auf wessen Seite die Justiz steht. Weder an Gerichten, noch an technischen oder finanziellen Problemen wird Stuttgart 21 scheitern. Auch für den zurückgetretenen Chefplaner der Stadtzerstörung, Stefan Penn, werden die Projektbetreiber einen Nachfolger finden.

In Stuttgart wurde S21 auf den Weg gebracht. Hier muss es auch durch effektiven Widerstand beendet werden.

Die Blockadegruppe lädt ein, die beiden Baustelleneinfahrten auf der Straße Am Schlossgarten am 9.12. mit vielen Menschen zu blockieren.

Treffpunkt:

**Dienstag, 9. Dezember 2014, 7.00 Uhr,
Baustelleneinfahrt Nähe Bahnhofsturm**